



Niederschrift

über die Sitzung

des Rechnungsprüfungsausschusses

am 7. Mai 2024

Anwesend

- Vorsitz

Karsten Lange

- Mitglieder

a) als gewählte Ratsmitglieder

Dr. Brian Huck
Dr. Rupert Röder
Mareike von Jungenfeld
Martin Malcherek
Torsten Rohe

b) nicht als Ratsmitglied

Dr. Karsten Steinke
Gregor Merkel
Prof. Dr. Gunnar Schwarting

- Verwaltung

14 – Revisionsamt
Peter Huber, Reiner Kandel, Ralf Klomfaß, Sandra Tisot

20 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport
Andreas Paul Vogel, Ingo Jahn, Christine Klamm, Kerstin Sack

- Schriftführung

Ivana Mitrovic

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

/

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 9. April 2024
3. Schluss- und Tätigkeitsbericht 2023 des Revisionsamtes
Vorlage: 0389/2024
4. Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Mainz zum 31.12.2022
Vorlage: 0639/2024
5. Eigene Prüfungen des Rechnungsprüfungsausschusses
6. Prüfplanung
7. Verschiedenes

öffentlich

Punkt 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung um 17:15 Uhr, begrüßte die Mitglieder und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die Unterlagen rechtzeitig versandt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er dankte dem 14 - Revisionsamt der Landeshauptstadt Mainz für die Vorbereitung der Sitzung und die Bereitstellung der Unterlagen. Darüber hinaus begrüßte er die Vertreter des Amtes 20 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport.

Im Vorlauf zur Sitzung wurde der Schluss- und Tätigkeitsbericht 2023 des Revisionsamtes nachträglich auf die Tagesordnung genommen. Einwendungen wurden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgte der Eintritt in die Tagesordnung.

Punkt 2 Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 9. April 2024

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gab es keine Einwände gegen die Niederschrift vom 9. April 2024. Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt und zur Kenntnis genommen.

Als Ergänzung zur letzten Niederschrift bzgl. der Teilnahme an Sitzungen des Kunstbeirats erwähnte Herr Huber, dass dieser als Amtsleitung auch an den nichtöffentlichen Teilen teilnehmen darf.

Punkt 3 Schluss- und Tätigkeitsbericht 2023 des Revisionsamtes Vorlage: 0389/2024

Die Stellungnahme des Amtes für Finanzen, Beteiligungen und Sport zum Schluss- und Tätigkeitsbericht 2023 wurde dem Ausschuss vorgelegt. Frau Klamm, Vertreterin des Amtes 20 – Steuerverwaltung, hat die Stellungnahme mündlich wiedergegeben und Fragen beantwortet. Im Anschluss wurde der Schluss- und Tätigkeitsbericht 2023 einstimmig zur Kenntnis genommen.

Frau Klamm und Herr Klomfaß verabschiedeten sich schließlich um 17:40 Uhr.

Punkt 4 Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Mainz zum 31.12.2022 Vorlage: 0639/2024

Bevor der Ausschuss in die Beratungen zum Gesamtabschluss der Landeshauptstadt Mainz zum 31.12.2022 einstieg, berichtete Amtsleiter Huber über die Ergebnisse der Prüfung.

Die im Vorfeld durch den Rechnungsprüfungsausschuss eingereichten Fragen wurden seitens des Amtes für Finanzen, Beteiligungen und Sport beantwortet.

Gesamtrechenschaftsbericht

„Stimmen die Ausführungen zu Chancen und Risiken mit den Lageberichten der einzelnen Beteiligungen überein?“

Die Grundlage des Gesamtabchlusses bilden die Jahresabschlüsse bzw. (Teil-)konzern-Abschlüsse der einzelnen Beteiligungen. Die wichtigsten Chancen und Risiken der einzelnen Lageberichte werden von der Beteiligungsverwaltung (Abt. 20.02) nach Sparten aufbereitet für den Gesamtabschluss zur Verfügung gestellt.

„Gibt es abgesehen vom ÖPNV keine weiteren Risiken aus der unternehmerischen Tätigkeit für den Kernhaushalt?“

Es waren zum Zeitpunkt der Berichterstellung keine weiteren als die angeführten Risiken bekannt.

„Ist der Gewerbesteuereinbruch 2023 kein Ereignis nach Abschluss der Gesamtrechnung? Hätte dieser Auswirkungen auch auf die Beteiligungen?“

1. Der zu erwartende Gewerbesteuereinbruch in 2023 ist ein Ereignis das Auswirkungen auf nachfolgende Geschäftsjahre hat und im Ausblick auf Seite 46 (Rechenschaftsbericht) erwähnt wurde. Da bereits in 2022 abzusehen war und auch in der Haushaltsplanung für 2023 berücksichtigt wurde, dass sich die Gewerbesteuererträge ab dem Haushaltsjahr 2023 stark rückläufig entwickeln werden, war dies kein Sachverhalt der erst nach dem Abschluss des Geschäftsjahres bekannt wurde.
2. Im konkreten Fall sind keine konkreten Auswirkungen auf die Beteiligungen anzuführen.

Weitere Fragen zum Gesamtabschluss gab es nicht. Der Gesamtabchluss der Landeshauptstadt Mainz wurde in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

Die Mitarbeitenden des Amtes 20 verabschiedeten sich um 18 Uhr.

Punkt 5 Eigene Prüfungen des Rechnungsprüfungsausschusses

Als mögliche Prüfungsthemen wurden genannt:

- Der Ankauf der Fuststraße für das Unterhaus
- Niederschlagungen

Die Prüfungsthemen werden weiterhin auf der Agenda erhalten bleiben. Nach der Neu-Konstituierung können die Themen sodann ggfs. aufgegriffen werden.

Punkt 6 Prüfplanung

Herr Kandel vom 14 – Revisionsamt informierte über das Vorgehen der geplanten unterjährig-
gen Prüfungen des laufenden Jahres 2024. Weitere Informationen hierzu sind der Niederschrift
beigefügt.

Punkt 7 Verschiedenes

Herr Kandel wies auf die dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Verfügung gestellte Cloud hin.
Er machte auf eine Einstellung, die bei jeglichen Neuerungen bspw. Einstellen eines Dokumen-
tes eine automatisierte Info-Mail versendet, aufmerksam. Hierzu muss unter den Einstellungen
> Benutzerprofil > Personalisierung der Haken bei den Benachrichtigungen „Nur E-Mail“ gesetzt
werden.

Der Vorsitzende wies auf die Neu-Konstituierung hin. Der nächste Ausschusstermin, welcher
am 10. September 2024 stattfinden wird, wird sodann von Herrn Oberbürgermeister Haase
geführt. Dieser wird im Anschluss der/dem vom Ausschuss gewählten Vorsitzenden, das Amt
übertragen. Nachfolgend kann mit der Tagesordnung, welche den Jahresabschluss 2023 bein-
halten wird, fortgeführt werden.

Herr Lange bedankte sich für die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschte al-
len alles Gute. Die Sitzung wurde beendet.

Ende der Sitzung: 18:20 Uhr

gez. Karsten Lange

.....
Vorsitz

gez. Ivana Mitrovic

.....
Schriftführung

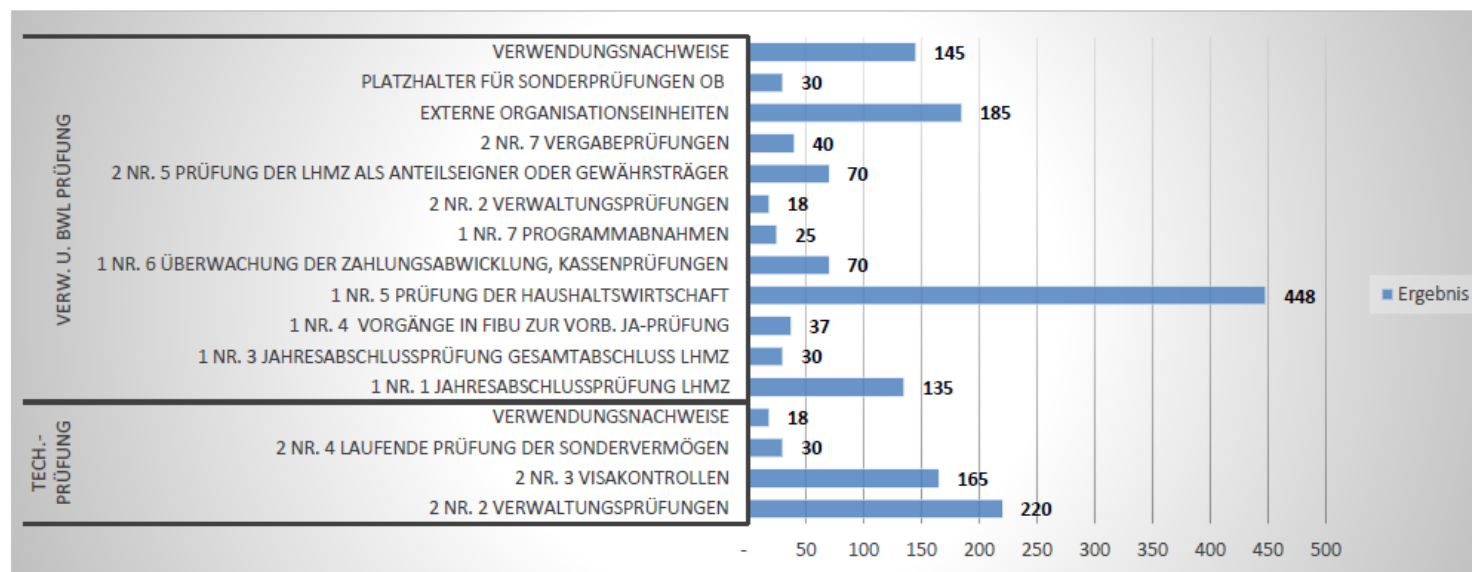
Prüfplan 2024

Die Leitung des Revisionsamtes erstellt am Anfang eines jeden Jahres gem. DA-Revisionsordnung (RevO) einen Prüfplan über die voraussichtlichen unterjährigen Prüfungen des laufenden Jahres und legt diese dem Oberbürgermeister zur Kenntnisnahme vor.

Mit wechselnden Prüfungsschwerpunkten werden verschiedene Verwaltungsbereiche und darüber hinaus auch Einrichtungen in privater Trägerschaft, z.B. Vereine, Initiativen u.a., die sich an der Erfüllung gemeindlicher Aufgaben im Sinne der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz beteiligen, geprüft und hierüber Einzelberichte erstellt.

Prüfungsschwerpunkte 2024:

Bereich	Aufgaben gem. §112 GemO Abs.	Prüfungsumfang in Tagen
Tech.- Prüfung		433
Verw. u. BWL Prüfung		1.233
Gesamtergebnis		1.666



Zeitanteile für z.B.: Führungsaufgaben, Stellungnahmen zu DA, Beratungen, Korruptionsprävention, Meldestelle HinSchG, IS-Revision, Controlling u. Haushaltsplanung, Mitarbeit in AK, EVP, u.ä. sind in der Übersicht nicht enthalten.